

Un d r i c h t e n

für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizierschulen eingereiht zu werden wünschen.

1. Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärdienst widmen wollen, zu Unteroffizieren heranzubilden.

2. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und solchen Unterricht erhalten, welcher sie befähigt, bei sonstiger Züchtigkeit an die bevorzugten Stellen des Unteroffiziersdienstes (Bataillon etc.), des Militär-Verwaltungsdienstes (Bataillon etc.) und des Civildienstes zu gelangen.

Der Unterricht umfasst: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschreiben, militärische Bedienungswaffen, Geschichte, Geographie, Naturlehre, Stenographie, Hand- und Blauschreiben, sowie Gelingen.

Die gymnastischen Übungen bestehen in Turnen, Bojonnestücken und Schwimmen.

3. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule giebt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung und der erlangten Dienstleistung des Einzelnen ab.

Die vorzüglichsten Unteroffizierschulen können in beschränktem Maße bereits an den Unteroffizierschulen zu überflüssigen Unteroffizieren befördert werden und treten bei ihrem Austritt in das Heer lediglich in ersatzmäßige Unteroffiziersstellen.

4. Ueberweisungen von Unteroffizierschulen erfolgen nur an Infanterie, Jäger, Wäpner-Infanterie und Artillerie-Regimenten. Für die Verteilung an diese Regimenter ist in erster Linie das dienstliche Bedürfnis maßgebend, insofern sollen die Wünsche der Einzelnen um Zuteilung an bestimmte Regimenter nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

5. Die Unteroffizierschüler gehören zu den Militärspersonen des Friedensstandes; sie stehen wie jeder andere Soldat unter den militärischen Gelehen und haben keinen Entzitt den Föhnen zu leisten.

6. Der in die Unteroffizierschule Eingestellte muß mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr nicht vollendet haben.

Der Einzelne soll mindestens 154 cm groß, vollkommen gesund, frei von körperlichen Gebrechen, fähig zu allen militärischen Anlagen zu körperlichen Frontarbeiten sein und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.

7. Der Einzelne muß sich tadelloß geföhrt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit unbenommenen Zahlen kennen.

8. Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Ueberweisung aus der Unteroffizierschule an einen Zeitpunkt noch vier Jahre im aktiven Heere zu dienen.

9. Der Einberufene muß mit ausreichendem Einkommen, zwei Händen und mit 6 Mark zur Befriedigung des erforderlichen Lebensbedarfes versehen sein. Im Uebrigen ist die Ausbildung kostenfrei; die Unteroffizierschüler werden bekostet und versorgt wie jeder Soldat des aktiven Heeres.

10. Wer in eine Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei dem Kommandeur einer Unteroffizierschule (z. B. in Potsdam, Jülich, Weidenfels, Weidenfels, Eßlingen und Marienwerder) persönlich zu melden und hierbei folgende Papiere vorzulegen:

- a) einen von dem Civilvorstandenden der Kreis-Kommission seines Ausübungsbereichs angefertigten Meldeschein,
- b) den Konfirmationsbescheid bz. einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion,
- c) etwa vorhandene Schulzeugnisse,
- d) eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigungszweise, über früher überhandene Krankheiten und etwaige erlittene Verletzungen.

Eine Einstellung findet indeßen bei den Unteroffizierschulen in Potsdam, Jülich, Weidenfels und Eßlingen nicht mehr statt, da dieselben sich aus Unteroffizierschulen ergänzen.

11. Ist die Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung günstig ausgefallen, so wird zunächst die Verpflichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Bilder 8) aufgenommen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgeholt haben, erhalten durch Vermittlung des zuständigen Bezirkskommandos den Annahmeschein von der Unteroffizierschule, welcher sie zugeleitet werden soll.

Nach Erteilung des Annahmescheins tritt der Freiwillige in die Klasse der vorzüglich in die Dienstverhältnisse der Freiwilligen. Die Einberufung erfolgt von demjenigen Unteroffizierschule, welche den Annahmeschein ausgestellt hat, durch Vermittlung des betreffenden Bezirkskommandos.

Eine Lösung der Eintrittsverpflichtung kann nur mit Genehmigung der Inspektion der Infanterieschulen erfolgen. Solche dürfen der Militär-Verwaltung hierdurch nicht entziehen. Wird die Lösung der Verpflichtung nach dem Entzitt aus einer Unteroffizierschule erbeten, so hat der betreffende Freiwillige, wenn die Genehmigung ausnahmsweise erteilt wird, die Kosten der Rückreise zu tragen.

Die Wünsche der Freiwilligen um Zuteilung an eine der Unteroffizierschulen in Weidenfels und Marienwerder sollen, soweit angänglich, berücksichtigt werden.

12. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen in Weidenfels und Marienwerder findet im Monat Oktober statt.

Wer zu diesen Zeitpunkten nicht einberufen werden kann, darf in freierverbleibenden Stellen der Unteroffizierschulen in Weidenfels und Marienwerder bis Ende Dezember eingereiht werden, vorausgesetzt, daß nach dem allg. Aufnahmebedingungen genügt wird.

13. Unteroffizierschüler, die sich durch mangelhafte Führung oder durch zu geringe Leistungen als nicht geeignet für den Unteroffiziersdienst erweisen, werden aus den Unteroffizierschulen entlassen.

14. Entlassenen Unteroffizierschülern wird bei weiterer Erklärung der gesetzlichen Dienstpflicht die in der Unteroffizierschule angeordnete Dienstzeit gungsbilich nicht in Anrechnung gebracht (§ 87, d. M. D.).

15. Während ihrer Dienstzeit in der Unteroffizierschule erhalten bei guter Führung diejenigen Unteroffizierschüler, welche in die Heimat beurlaubt werden, eine einmalige Reise-Gutschrift.

Zu verkaufen: Mübengut.

Ganz besonders empfehlenswertes Objekt!

Das Kleinhof, unmittelbar mit seinen Gärten an Zanderstraße und Bahnhofsbrunn an der Ecke ca. 315 ha Acker mit Garten und Hof, davon 175 ha abgetrennter Acker mit 1400 Mt. jährlich verpachtet, 45 ha Weiden; 25 Gärten von 20 bis 1000 qm, 15 und 100 qm Bodenverbindung, hat fast durchweg nur besten ebener, vorzüglich humusreichen milden Boden mit durchlässigem Untergrund, insofern Gebäude, bestmögliche Bepflanzung, sehr gute Ernte, sowohl Sommer- und Winterfrucht, wie Wintergetreide, 250 Morgen Hüben und 100 Morgen Kartoffeln liefern vorzüglich. Belle Verpachtung aller Produkte, Villakolonien Danzig. Ankauf 175,000 Mark. Geringer Unterhalt. Günstige, gute Verhältnisse. Weitere Auskunft erteilt

die Gutsverwaltung Kleinhof bei Prank.

Baustellen

an der Feuer- und Friedenstraße - auch mit Bahnanfährn zu verkaufen. Offerten unter N. 1. 9934 an Rudolf Mosse, Weißbierstraße 4.

Auction.

Montag den 23. d. Mts. Vorm. von 10 Uhr verzeigend im Geschäftshaus 39: ca. 1000 Stück Gerben, als: Spargel, Erbisen, Bohnen etc., ferner 1 Partie Kunst-Photographien von Schmeiner, kleine Original-Elfenbein- u. andere Bilder. Dib. Stoffe zu Herrenanzügen, von 11 Uhr ab wegen Geschäftsanhangs 25 gold. Ringe, Armbänder, Uhren, 1 Herrenuhr, Damen-Uhren, Granat- u. Corallen-Schmuck n. v. a. S. Friedrich, Auktions-Kommissar, Weißbierstraße 70.

Zwangsvorsteigerung.

Montag den 24. d. Mts. Vorm. von 10 Uhr verzeigend im Geschäftshaus 39: ca. 1000 Stück Gerben, als: Spargel, Erbisen, Bohnen etc., ferner 1 Partie Kunst-Photographien von Schmeiner, kleine Original-Elfenbein- u. andere Bilder. Dib. Stoffe zu Herrenanzügen, von 11 Uhr ab wegen Geschäftsanhangs 25 gold. Ringe, Armbänder, Uhren, 1 Herrenuhr, Damen-Uhren, Granat- u. Corallen-Schmuck n. v. a. S. Friedrich, Auktions-Kommissar, Weißbierstraße 70.

Wingofen-Ziegelei-Grundstück

mit Baumgärten und ca. 10000 qm Land, landwirtsch. reif. Lage, mit Wass. Geb. compl. beb. u. sofort zu verkaufen. Preis 15000 Mark bei 30-30000 Mark Anzahlung, event.

Handlung am Haus etc.

Handlung am Haus etc. 481 Wilh. Hennig & Co. Dessau.

Dampfziegelei-Gut

bei schöner Stadt von 10000 qm, ca. 20000 qm, prachv. Gebäude und Zucht.

Zugproduktion 1 1/2 Millionen

vorz. Material - bedeutend erweitertes Spinnvermögen. Zugproduktion 1 1/2 Millionen. Fabrik vollständig durch Aufw. Tottenborn, Sondershausen.

Wir Benutzende und Neuzug!

In dem herrl. Sondershäuser Wohnhaus und Villen

mit schönen Gärten, an bester Lage billig zu verkaufen. Ankauf bis 100000 Mark. Probezeit 1. Jahres. Interessent: A. Schuler Tottenborn.

Serrichhof, Grundstück

im Norden der Stadt Halle, feine Wohnlage, mit Bad, Bor- und Wintergarten. Preis 50000 Mark, wofür ich verkaufe. Offerten unter N. 1. 9932 an Rudolf Mosse, Weißbierstraße.

Wittenberg.

Die Ecken des verfallenen Gärtner'schen Grundstücks sind teilweise neu erbaut. Günstige Baulandbed. in einem der besten Viertel. Preis 10000 Mark. Interessent: A. Schuler Tottenborn.

Wittenberg.

Wittenberg, mit Zinshaus und etwas Gartenland sofort zu verkaufen. Zu verkaufen: Weißbierstraße 11.

Wohnhaus mit Hinter-Gebäude

Freundlichen Hof und Zinshaus, verkauft Verhältnisse wegen für 36,000 Mark. Wohnstraßen über 3000 Mark. Interessent: A. Schuler Tottenborn.

Mein Bäckereigrundstück

in der Hauptstraße an Fernerstraße im Dorf gelegen, verkaufe ich wegen Todes meiner Frau und anderweitigen Unternehmens sofort für einen außerordentlich billigen Preis. P. Urich, Bäckereimeister, Wittenberg.

Zu einer Baustelle

Zu einer Baustelle in Anhalt ist ein zweistöckiges Hausgrundstück, in welchem seit langen Jahren ein hohes Winterkellergelände mit Wein- und Obstbäumen, mit gutem Erfolg betrieben wurde, nebst Garten, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten erbeten unter 1341 N. an die Exped. d. Bl.

Solzhändlung

mit guter Baustelle und einem jährlichen Umsatz von circa 100,000 Mark in einer Stadt nahe bei Halle a. S. ist unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Event. auch zu verpachten. Gebäude durchgängig massiv. Nähere Auskunft erteilt A. Schuler Tottenborn, Halle a. S., Weißbierstraße 11.

Verkauf.

In einem größeren Anbaukellereie in Weidenfels, Halle, ist ein fast neues, mit gutem Erfolg betriebenes Material, Delikatessen, Säuerer, Spirit- und Weinhandlung, verbunden mit Restauration und Gläsern, Biergärten, allerhand unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen und kann jederzeit übernommen werden. Offerten unter 1288 N. an die Exped. d. Bl.

Cigarren-Geschäft

vielen Jahre bestehend, in Konkurrenz vieler kleiner, billiger Wettbewerber, wird unter 1288 N. an die Exped. d. Bl.

Stellmacherei

mit guter Baustelle ist ein Geschäft, welches seit Jahren mit Erfolg betrieben, auch als Bäckerei eingerichtet und geeignet, hat in bester Stadtlage, nahe bei, in der Nähe der Hauptstraße, 20000 Mark. Ankauf bis 10000 Mark. Interessent: A. Schuler Tottenborn.

Schönes Bäckereigrundstück

mit schönem Hof, in der Nähe der Hauptstraße, 20000 Mark. Ankauf bis 10000 Mark. Interessent: A. Schuler Tottenborn.

Restauration

in der Mitte der Stadt, in der Nähe der Hauptstraße, 20000 Mark. Ankauf bis 10000 Mark. Interessent: A. Schuler Tottenborn.

Restauration

in der Mitte der Stadt, in der Nähe der Hauptstraße, 20000 Mark. Ankauf bis 10000 Mark. Interessent: A. Schuler Tottenborn.

Achtung.

Ein gut geführtes und von allen Seiten frequentiertes Restaurant mit schönem Lokal, in der Nähe der Hauptstraße, 20000 Mark. Ankauf bis 10000 Mark. Interessent: A. Schuler Tottenborn.

Mein hochgelegenes

Gasthaus mit Saal etc., in der Nähe der Hauptstraße, 20000 Mark. Ankauf bis 10000 Mark. Interessent: A. Schuler Tottenborn.

Geschäftshaus Leipziger Str. 103

im Ganzen oder geteilt zu vermieten durch A. & E. Giese, Marktplan 23, I.

Leipziger Strasse 3

Grosser Eekladen u. Geschäfts-Etage

beide hochmodern ausgebaut, einzeln oder zusammen, Etage event. geteilt auch für Bureau geeignet, per 1. Oktober er. oder später zu vermieten. Näheres im Viktualien-Geschäft daselbst.

Zu Villa „Martha“

Wittichenbühlstraße 43, ist die 1. Etage mit Gartenbenutzung an ruhige Mieter per sofort oder später zu vermieten.

Die 1. Etage Leipziger Straße 21

ist sofort oder später zu vermieten. Näheres im Viktualien-Geschäft daselbst. C. A. Schnabel, Inhaber Adolf Schnabel.

Brüderstrasse 5 zu vermieten:

- 1. bequeme helle Parterre-Wohnung,
 - 2. II. Etage, 7 Zimmer und Zubehör,
 - 3. trockene, große Loggia mit Straßen-Gangang.
- Näheres Große Zinstraße 79.

Verpachtung.

Mein vor 3 Jahren neu erbauter, vom feinen Bäckerei ausstehendes Herren- und Damen-Gardebau geteilt zur Verpachtung und zum Verkauf von

Grundstück Schmeerstr. Nr. 22

= dicht am Markt = mit 2 Häusern und Geschäftsräumen in 1. Etage, 2 Wohnungen 2. und 3. Etage, und Dachgeschoss, alles helle Lokalitäten,

ist per 1. April 1902, auf Wunsch auch schon vom 1. November er. ab, wieder zu verpachten, wie bisher im Ganzen, event. auch geteilt. Badzimmer 6000 Mark. Bankier Hausvogel, Halle a. S., Gr. Zinstraße Nr. 10.

Geld!

Beziehen an coulanten Bedingungen an Bezahlung in Bar. In jeder Höhe nach Vereinbarung. - Näheres durch H. Hitzner & Co. in Hannover, Dillstraße 41.

Geld.

Per auf sofortigen Bezahlung von 100,000 Mark. Näheres durch H. Hitzner & Co. in Hannover, Dillstraße 41.

100,000 Mark

auf erste Hypothek, evtl. geteilt in mehreren Raten, an günstig belagene Grundstücke in Halle ausgeben. Offerten unter U. a. 333 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

50000, 35000, 31000, 25000, 20000, 15000

und 10,000 Mark auf erste Hypothek von sofort und später ausgeben. Geschäftliche des Hans- und Grundbesitzer-Vereins, Weißbierstraße 4.

36,000 Mark

auf sofortige 1. Hypothek auf günstig belagene Grundstücke per 1. Januar und erbote Offerten von Selbstbesitzern unter Th. 393 an die Exped. d. Bl.

20-21,000 Mk.

unabhängiger 1. Hypothek auf schönes Grundgrundstück zu selbstigen. Off. unter D. 2437 an die Exp. d. Bl.

11,000 Mk.

auf sofortige 1. Hypothek in besserer Wohnlage & 5% Zinsen. Günstigste auf sich selbstigen. Off. unter H. 1282 an Rudolf Mosse, Weißbierstraße 4.

4000 Mk.

Off. Offerten an Hausbesitzer & Bankier, A. G., Marktplan 23, I. 332 erbeten.

Theilhaber

mit 12-15000 Mark Einlage für auswärts neu an begründeten, gut rentablen Geschäft gesucht. Ein- und zwei Teilhaber. Off. unter A. 2410 an die Exped. d. Bl.

Beihiligung.

Ein Teilhaber kann sich mit 30,000 Mark an einem industriellen Unternehmen, an der Bahn gelegen, angeschlossen. Off. unter A. 2410 an die Exped. d. Bl.

Gr. Steinstrasse 79.

Fernsprecher 540.

Gebr. Bethmann, Möbelfabrik, Halle a. Saale.

Etablissement ersten Ranges für complete Wohnungs-Einrichtungen.
Braut-Ausstattungen in jeder Preislage.

Salons, Wohnzimmer, Herrenzimmer, Boudoirs, Speisezimmer und Schlafzimmer stets in aparten Neuheiten in grösster Auswahl.

Gediegen und geschmackvoll gearbeitete Waaren. - Solide Preise.

Beachtung unserer grossen und sehenswerthen Musterausstellung ohne Verbindlichkeit gestattet.

Kostenanschläge und Zeichnungen, sowie Musterbücher stets gern zu Diensten.

Von der Reise zurück.
Prof. Dr. Pott, ^{müht.} weg 45.

Zurückgekehrt.
Prof. Seeligmüller.
14 Tage verreist.
Prof. von Mering.

Impfe
Mittwoch und Sonnabend
3-4 Uhr.
Dr. Gravinghoff,
Schulstr. 10.
Strohhüte,
a. 90, 100, 125 J. bis 2 A.
Plaut & Sohn, Martinsberg 11,
am Salzer-Deumal.

Neu eingeführt

Wollene
Kleiderstoffe.

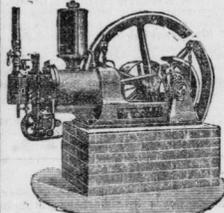
Grosse Auswahl und gediegene Qualitäten zu festen, billigen Preisen.

H. C. Weddy-Pönicke.

Dr. Schrader-Magdeburg
III.-Verb.-Anstalt, seit 1892, zum
Fährrechts-, Einj.-) Examen.
Abit., Prim., Seckad.)
Kleine Abtheilungen, erstkl.
Pensionat, Prospekt, Bericht
über neueste glänzende Kräfte zur
Verfügung.

Kaufm. u. landw. Buchführung,
Correspondenz, Contorarbeiten,
Buchhaltung, Buchführung,
Rechnen, Schönheitslehre, Buchführung,
lebt gründlich, theoretisch u. praktisch
gegen mäßiges Honorar in Abend- u.
Sonntagsstunden. Carl Gieseuth,
Sendeislerstrasse 10, Halle, Steinstr. 10.

Plissé- u. Rundbrennerei
von
Frau Breitenborn
Eternstr. 6, I. Etage
empf. sich zur Rundbrennerei,
Kreppen an Umhängen ohne
abzutrennen, Brennen ganzer
Röcke und Taillen.
Aelteste Plissé-Brennerei.



Universal-Motor „Victor“.
Neuheit, einfache Construction,
billigste Betriebskraft,
in allen Grössen von 1-15 HP,
sofort lieferbar.
Preislisten und
Kalkulationstabellen umsonst.
Concurrenz
Zahlungsbedingungen.

F. Zimmermann & Co., A.-G.,
Halle a. S.
Filialen: Berlin C., Lüneburg, Schneidemühl.

Grosse Frankfurter
Pferde-Lotterie. Ziehung am 2. October.
Erster Hauptgewinn
Ein eleganter Viererzug
eine vollständige Equipage
mit 4 Pferden
nebst feiner Schirrm.
1 vollständige Equipage
mit 2 Pferden, 5 vollständige Equipagen mit 1 Pferd, Sechs
schöne Race-Pferde, 20 Wagen- und Arbeits-Pferde.
Nur 1 Mark 1 Loos, 11 Loose 10 Mark.
Porto und Liste 25 Pfg. extra.
Loose sind in allen grösseren Lotterie-Geschäften zu haben.
In Halle bei Schrödel & Simon, Dach- und Kunsthandlung,
Gr. Ulrichstrasse 46, O. Kleinschmidt, Lotterie-Geschäft, Moritz-
zwingler 14.

Soldaten-Hüten,
Schüler-Hüten,
Berufshüten,
Verand-Hüten
in allen Größen mit und ohne Ver-
schönerung.
Sollificirant,
Th. Franz, Gr. Märkerstr. 23.

Möbel-Verkauf!!
Rathhausstr. 6, Hof I. u. II. Etage.
Großes Lager
neuer und geb. Möbel, sowie
ganze Ausstattungen.
Durch Erwerbung hoher Boden-
preise ankert bis zu 180, 250,
400, 600, 1000 A. u. l. w. unter
Garantie vielfacher Arbeiten und
Vollverrechnung.
Serner empfiehlt:
Büffets, Schreibtische, Bücher-
schränke, Truhen, Salons,
Tische, Stühle, Verticils, Kunst-
schirme, Chaiselongues, Panee-
l-Tabaks, Wandgemälden etc.
Broschüre Bedienung!
Transport frei!
M. Schemmel's
Möbelmagazin,
nur Rathhausstr. 6, Hof I. u. II. Et.
NB. Alle Möbel nehme stets
in Zahlung.

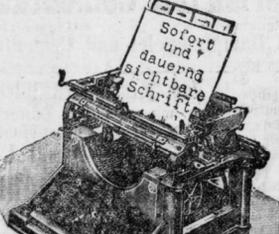


Dauerbrandöfen,
amerik. System, schwarz u.
weiss, emaillirt und mit
Majolikaeinlagen.
Dauerbrandöfen,
amerik. System, emaillirt
und mit Majolikaeinlagen.
Dauerbrandöfen,
iridisches System, schwarz
und weiss, emaillirt
und mit Majolikaeinlagen.
Dauerbrandöfen,
iridisches System, emaillirt
und mit Majolikaeinlagen.
Cadés Pat. Kaminöfen,
Demmers Universal-Mantelöfen,
Gasöfen, Petrol-Heizöfen,
Gaskochherde,
transportable Kochherde
für Haushaltungen, Hotels etc.

Wilh. Heckert,
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 62.

Underwood

Unsere Aufgabe ist es nicht, das Zutrauen zu den alten „Minden“ Schreib-
maschinen zu verlichten, sondern die Hoffnungen auf ein besseres System
zu erfüllen.



Sichtbare Schrift, leichter Anschlag, grösste Schnelligkeit, absolute Solidität,
directes Dicht, auch beim Schreiben von Zahlenreihen schöne Durchschläge.

General-Vertretung J. Muggli, Frankfurt a. M.
Vertreter an allen grösseren Plätzen. Prospekt gratis. Probebandung.

E. Leutert, Halle S., Maschinenfabrik
Gegründet 1856
Specialität:
Dampfmaschinen
bis 1200 Pferdekraft mit patentir-
ter Schiebersteuerung und
Ventilsteuerung
Bisherige Production
über 1900 Stück.
Complette Einrichtungen für
Dampfmaschinen-Fabrikanten
resp. Maschinen-
Dampfmaschinen, Dampfboiler,
Dampf- und Luft-Heiz-
Transmissions-
Condensatoren, Eisenbau aller Art. Specialität: Guss u. combi.
Dampfmaschinen nach unten oder einseitigen Schiebern, Schieber-
taber, Schieberlosen, Nockenmaschinen etc. in Hobel- oder fertig bearbeitet.
Preislisten voll- und kostenfrei.
Prämirt auf sämtlichen beiden Ausstellungen:
Wien 1865. Halle 1881. Leipzig 1897.

Gelegenheitskauf.
Infolge Umänderung einer Bahn welche für schweren Betrieb
eingeschränkt wurde, sind
5000 Holzschwellen,
Hefern, unverändert, die nur kurze Zeit benutzt, daher noch fast neu
sind, disponibel geworden und äusserst billig abzugeben.
Die Schwellen sind 2-230 m lang, 20-24 cm breit, und eignen
sich vorzüglich für Kleinbahnen, Strassenbahnen, Weichenübergänge,
Gleisüber-, Einfriedigungen, Schienenwerke.
Offerten unter V. 646 N. an Haasenstein & Vogler, A.-
G., Hannover.

Sammel- u. Verkaufsstellen
von Eisenwerkzeugen, Sägen,
Wägen, Stempel
Weihnachts- u. Bescherung
für arme Waisenkinder.
a. Sammelstellen:
Emil Hildebrandt, Büchergasse 11, I.
Herrn Gammert, Schützengasse 72
Friedrich Mauer, Georgstr. 5, II.
Hudobit Ebert, Marienstraße 4.
H. Wilmiger, Saurenstrasse 17.
Herrn Hildebrandt, Schützengasse 1, I.
Moris König, Schützengasse 30, v.
b. Sammel- u. Verkaufsstellen:
Edward Robert, Gr. Ulrichstr. 43.
Herrn Hildebrandt, Schützengasse 1, I.
Carl Kutz, Steinweg 33.
C. Kuhnke Nachf. C. Grete, Mans-
felder Str. 69.
Herrn Hildebrandt, Schützengasse 1, I.
Rathhausstrasse 8.
Aufgaben, Post- und Geldsendungen
sind zu richten an Moris König,
Schützengasse 30, v.

Kassner und Geldlose
Kassnerberg
a. 8-Mark (Porto u. Liste 30 Pf.)
Quedlinburger Pferdecourse
a 1 Mark.
Ziehung 12 u. 22 Oct. 90.
John König, Liebenauerstr. 14, I.